



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde St. Martin zu Morsum



INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Inhaltsangabe
- 3 Editorial
- 4 Editorial
- 5 Amtshandlungen
- 6 Ein Dankeschön
- 7 Erntedank
- 8 Martinsumzug
- 9 Monatsspruch Dezember
- 10 Lied „es ist ein Ros entsprungen“
- 11 Lied „es ist ein Ros entsprungen“
- 12 Die Wurzel Jesse
- 13 Die Wurzel Jesse
- 14 Geburtstage
- 15 Geburtstage
- 16 Jahreslosung 2024
- 17 Jahreslosung 2024
- 18 Gottesdienste im Dezember
- 19 Gottesdienste im Januar + Februar
- 20 Benefiz-Weihnachtskonzert Shanty Chor
- 21 Lebendiger Adventskalender
- 22 Krippenbild zu Epiphania
- 23 Epiphania
- 24 Monatsspruch Januar
- 25 Familiengottesdienst
- 26 Wer bist Du?
- 27 Wer bist Du?
- 28 Monatsspruch Februar
- 29 Die neue Bischöfin im Sprengel S&H
- 30 Die neue Bischöfin im Sprengel S&H
- 31 Oase der Stille
- 32 Be(ge)liebte Termine
- 33 Kinderseite
- 34 Kinderseite
- 35 Schmunzelseite: Zu guter Letzt
- 36 Impressum

Vier Monate „off“

Liebe Morsumer Gemeindemitglieder,

Vier Monate ohne Pastor Ingo Pohl - das war vor den vier Monaten graue Theorie. Wir wussten nicht: Was kommt auf uns zu? Worauf müssen wir achten? Und wenn wir es denn wissen, machen wir alles richtig? Die ganzen Vorgespräche im Vorfeld fühlten sich irgendwie abstrakt an - eher wirklichkeitsfremd, da unsere Einarbeitungszeit für diese große Aufgabe sehr kurz war.

Vorsorglich haben wir schon mal kundgetan, dass wir bestimmt Fehler machen würden - und wenn, auch dazu stehen. Unser Vertretungspastor Claus Deininger war wohl auf eine andere Weise ähnlich nervös, wie sich im Gesprächsaustausch herausstellte.

Die Anspannung konnten wir bestimmt auf dem Pastorsfest, dem letzten Arbeitstag vor dem Sabbatical unseres Pastors, vor Ihnen/Euch nicht verbergen. Die Vielzahl der Aufgaben lag vor uns wie ein unbekanntes Labyrinth mit dem Ziel „Gemeindewohl“ und dem Wohl derer, die für die Gemeinde arbeiten.

Natürliche Wege sind nie eben oder ohne Stolperfallen. So war es auch bei uns. Das Eine oder Andere würden wir heute eventuell anders machen; das Eine oder Andere ist uns aus unserer Sicht gut gelungen oder wir hoffen, dass es uns gelingen wird.

Denn noch sind die Großprojekte nicht beendet. Die aufmunternde Zustimmung der Gemeinde hat uns angespornt. Danke dafür. Das war wohlthuend. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Sceptiker eines Tages mit uns zufrieden sind.

Und nun sind die „vier Monate off“ vorbei. Aus uns sind Hausbesucher, Kümmerer, Taxifahrer, Zuhörer, Unterstützer, Organisatoren, Bürokaufleute, Finanzexperten und Dekorateur geworden. Alles nur im Stillen und in ganz kleinem Maße, aber nicht minder herzlich und von Herzen.

Wir sagen Ihnen/Euch für die Begleitung in dieser Zeit ganz herzlichen Dank, hoffen, dass jeder weiterhin an unserer Seite steht und freuen uns, dass wir unseren Pastor wieder begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer Kirchengemeinderat

P.S. von Pastor Ingo Pohl

„Ich freue mich bald wieder bei meiner Herde zu sein und mich getreulich um euch sorgen zu dürfen. Ich freue mich auf unsere Gemeinschaft und unser Vertrautsein. Seid gesegnet.“



Amtshandlungen

Taufen

22.09.2023

Mia Lorelai Martensen aus Tinum

Trauungen

22.09.2023

Stefan Gerth und Janina Martensen aus Tinum

09.10.2023

Christoph und Jessica Ostermann, geb. Zielazny, aus Dortmund

Bestattungen

keine

Lieber Pastor Claus Deininger,

An dieser Stelle möchten wir uns bei Dir ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön in kleiner Runde ist schon erfolgt, wäre aber zu wenig für Deine Bereitschaft, Pastor Pohl vier Monate zu vertreten. Du hast uns eine lange Zeit geschenkt. Dein Ruhestand hat sich ohne Übergang in einen Morsumer Unruhestand verwandelt. Wir haben Dich bewundert, dass Du Dich auf unsere Gemeinde mit ganzem Herzen eingelassen hast. Du bist nicht nur theoretisch ins kalte Wasser gesprungen, sondern auch bei einer Taufe in der Realität.

Unterschiede zwischen der Bayerischen und der Norddeutschen Landeskirche waren uns nicht bewusst. Um so mehr ist für Deinen Einsatz das fränkische „Bassd scho“ (lt. Wikipedia bei den Franken der Ausdruck höchster Euphorie, kurz gesagt „besser geht's nicht) die richtige Umschreibung Deines Engagements. Dein „bei uns in Bayern ist es so“, beleuchtete Sachfragen aus dem Blickwinkel der Bayern. Diese interessanten Aspekte öffneten unsere Sicht in andere Denkweisen. Es war für uns eine aufschlussreiche Zeit.

Deiner Frau Gisela gilt ebenso unser Dank. Die Zustimmung zu der Vertretungszeit war nicht selbstverständlich, die Bereitschaft zum Mithelfen auch nicht. Ihr Beide seid ein „Teil der Mitte des Dorfes“ geworden. Wir würden uns freuen, wenn Du, lieber Claus, uns weiter als Vertretung unterstützt - „Bassd scho“.

Der Kirchengemeinderat St. Martin zu Morsum



Erntedank in Morsum

St. Martin zu Morsum feierte das diesjährige Erntedankfest am 01.10.2023. Bereits am 30.09. wurde der Altarraum in der Kirche von vielen helfenden Händen mit Früchten, Gemüse, Getreide, Kartoffeln und Blumen liebevoll geschmückt. Das Stilleben von Frau Clarissa Marnitz bereicherte dieses bunte Bild und fügte sich wunderbar in unseren Gabentisch ein. In dem Gottesdienst mit Pastor Deininger am Sonntag offenbarte Frau Marnitz uns ihre Gedanken zu ihrem Erntedank Bild: Es geht darum dankbar zu sein für ausreichend Nahrung, aber auch die geistige Freiheit, die wir in unserem Land genießen, zu schätzen.

Nach dem Gottesdienst machten sich ca. 20 Kirchgänger*innen auf den Weg ins Pastorat. Dort warteten bereits köstlicher Gemüseintopf, knackige Würstchen, frisches Brot und Laugenbrezeln. Die Tische waren herbstlich gestaltet und strahlten Wärme und Gemütlichkeit aus. Während draußen der Regen gegen die Scheiben prasselte, hatten wir zwei gesellige Stunden bei Wasser, Wein, Bier, Kaffee und Klönschnack.

Danke an alle Helferinnen und Helfer.



Sankt Martin Umzug

Sankt Martin war ein guter Mann,
Der zeigte wie man helfen kann,
Zur Erinnerung zogen wir am 11.11. durch das Land,
mit der Laterne in der Hand.

Auch die Morsumer Kinder, für jeden zu sehen,
liefen durchs Dorf, um mit den Laternen zu gehen.
Um die Sankt Martin Geschichte hören, den Mantel zu teilen,
hieß es - alle zur Kirche eilen.

Die Morsumer Feuerwehr lud uns anschließend ein,
bei Würstchen und Punsch im Feuerwehrhaus beisammen zu sein.

Wir danken allen Unterstützern von Herzen. Besonders Maike Scharffetter und ihrem Team, sowie der Feuerwehr für die Begleitung des Laternenzugs und die Bewirtung.





Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lk 2,30-31



Es ist ein Ros entsprungen

Das Lied ist bereits im 16. Jahrhundert entstanden.

Ursprünglich hatte das kirchliche Adventslied zwei Strophen, die sich auf Jes. 11, 1a beziehen. Die bekannteste Textfassung der zweiten Strophe stammt von dem protestantischen Komponisten Michael Praetorius aus dem Jahre 1609.

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.

Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.



Die Wurzel Jesse

Der uns Deutschen lieb gewordene Adventskranz ist eine Erfindung des Hamburger Theologen und Pädagogen Johann Wichern Mitte des 19. Jahrhunderts, um den Kindern des Rauhen Hauses die Wartezeit bis Weihnachten bildlich erfassbar zu erklären.

Für jeden Sonntag wurde eine große weiße Kerze angezündet, für jeden Wochentag eine kleine rote Kerze.

Er stellte 1839 im damaligen Betsaal auf dem Stiftungsgelände in Hamburg-Horn den ersten Adventskranz der Welt auf. Erheblich älter und mit eindeutigem biblischem Bezug, ist der Brauch der Adventswurzel. Die messianische Verheißung im 11. Kapitel des Propheten Jesaja formuliert so: „Aus der Wurzel Isais wächst ein Reis hervor.

Ein junger Trieb bring Frucht. Der kommende Erlöser wird für Gerechtigkeit und Frieden wirken.“ Jesaja malt ein Bild des Retters der Welt, ausgehend aus der Familie König Davids.

Die Wurzel bezeichnet somit zweierlei: den Stammbaum Jesu als Heilsgrundlage und auch metaphorisch, dass aus einem Baumstumpf neues und Frieden bringendes Leben wachsen wird. Aus der Wurzel wird ein Lebensbaum, der an Weihnachten leuchtet. Christus der Retter ist nah.

Die Wurzel erinnert natürlich auch an unsere eigene Verwurzelung. Woraus zieht mein Glaube seine eigentliche Kraft? Glaube ich an die Wiederkunft Gottes aus dem scheinbar vertrockneten Rest eines Stumpfes von Leben?

Die Wurzel Jesse ist für mich ein ausdrucksstarkes Symbol der Adventszeit und meiner christlichen Hoffnung. Ich hoffe, sie wird auch die Gemeinde in der weihnachtlichen Erwartung geistlich begleiten.

Pastor Ingo Pohl



GEBURTSTAGE

DEZEMBER

02.12.	Manfred Jörgensen	70
02.12.	Annelie Thiessen	71
03.12.	Ulla Feddersen	75
03.12.	Karl-Heinz Klint	75
03.12.	Helga Thevagt	79
05.12.	Magnus Schmidt	85
12.12.	Jörg Henrichs	76
13.12.	Thea Schmidt	85
16.12.	Karl-Heinz Stengel	70
17.12.	Andreas Lauritzen	75
22.12.	Uwe Wilke	77
23.12.	Christa Heintz	84
24.12.	Christel Storm	84
27.12.	Nicolaus Lüddens	85
29.12.	Annette Duus	71

JANUAR

01.01.	Margot David	72
03.01.	Gerda Volquardsen	95
05.01.	Jochim Hartung	93
07.01.	Elisabeth Ehlers	73
08.01.	Ernst Hoyme	92
09.01.	Rosemarie Fröhlich	72
13.01.	Kaike Bartling	77
18.01.	Jürgen Ehlers	76
25.01.	Rolf Brodersen	71

GEBURTSTAGE

JANUAR

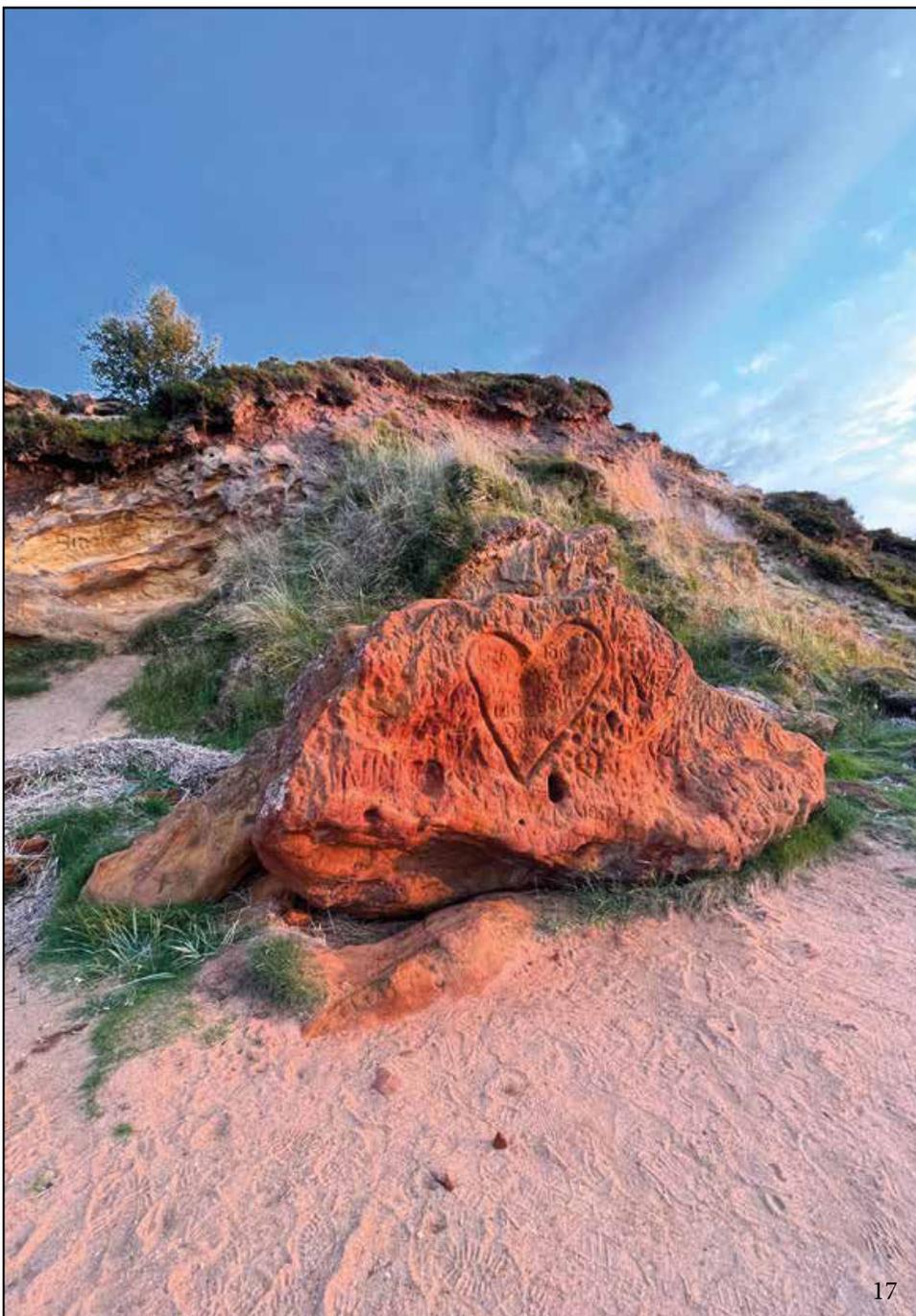
26.01.	Marion Cornelisen	76
27.01.	Erk-Werner Schmitz	76
27.01.	Raginhild Lüder	78
27.01.	Christel Lorenzen	86
28.01.	Leonore Barczik	73
30.01.	Anna Schröder	102
31.01.	Barbara Schröder	87

FEBRUAR

02.02.	Helmut Fangroth	86
03.02.	Inken Gode	89
06.02.	Ilse Leuschner	95
13.02.	Dörte Quaas	79
18.02.	Jes Uwe Petersen	76
20.02.	Sophus Martensen	73
23.02.	Heinz Schmitz	74
28.02.	Herzeleide Stöckl	84

Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1 Kor 16,14



GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

Freitag - 01. Dezember 2023

16:00 -17:00 Uhr Kirchenkaffee im Martins Hüs

17:00 Uhr Gottesdienst zum 01. Advent

Pastor Ingo Pohl

Anschließend „Lebendiger Adventskalender“ Martins Hüs

Sonntag - 10. Dezember 2023. 12:00 Uhr

2. Advent - Familiengottesdienst

Pastor Ingo Pohl

Freitag - 15. Dezember 2023

16:00 -17:00 Uhr Kirchenkaffee im Martins Hüs

17:00 Uhr Gottesdienst zum 03. Advent - Abendmahlsgottesdienst

Pastor Ingo Pohl

Sonntag - 24. Dezember 2023 - 4. Advent & Heiliger Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst Maike Scharffetter

17.00 Uhr Christvesper Pastor Ingo Pohl

22.30 Uhr Christmette Pastor Ingo Pohl

25. Dezember 2023 - 1. Weihnachtstag 12.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Ingo Pohl

26. Dezember 2023 - 2. Weihnachtstag 12.00 Uhr

Pastor Ingo Pohl

29. Dezember 2023 kein Gottesdienst - 5. Freitag im Monat

31. Dezember 2023

17.00 Uhr Silvester - Jahresschlussandacht - Abendmahlsgottesdienst

Pastor Ingo Pohl

GOTTESDIENSTE

JANUAR + FEBRUAR

01. Januar 2023 - 17:00 Uhr Orgelvesper
Pastor Ingo Pohl

05. Januar 2024 - 16:00 -17:00 Uhr Kirchenkaffee im Martins Hüs
17:00 Uhr Gottesdienst zu Epiphantias - Abendmahlsgottesdienst
Pastor Ingo Pohl

14. Januar 2024 - 12:00 Uhr 2. Sonntag nach Epiphantias
Familiengottesdienst
Pastor Ingo Pohl

19. Januar 2024 - 16:00 -17:00 Uhr Kirchenkaffee im Martins Hüs
17:00 Uhr Gottesdienst zu 3. Sonntag nach Epiphantias
Abendmahlsgottesdienst
Pastor Ingo Pohl

28. Januar 2024 - 12:00 Uhr Letzter Sonntag nach Epiphantias
Verkünder*innen Gottesdienst

02. Februar 2024 - 16:00 -17:00 Uhr Kirchenkaffee im Martins Hüs
17:00 Uhr Gottesdienst zu Sexagesimae
Abendmahlsgottesdienst - Pastor Ingo Pohl

11. Februar 2024 - 12:00 Uhr Estomihi
Familiengottesdienst - Pastor Ingo Pohl

16.02.2024 - 16:00 -17:00 Uhr Kirchenkaffee im Martins Hüs
17:00 Uhr Gottesdienst zu Invocavit
Abendmahlsgottesdienst - Pastor Ingo Pohl

25.02.2024 - 12:00 Uhr Reminiscere
Verkünder*innen Gottesdienst

Sylter Shanty-Chor

Benefiz-Weihnachtskonzert für die Arbeit der Seemannsmission „Duckdalben“ in Hamburg.

Gerade jetzt, aber nicht nur in der Weihnachtszeit, freuen sich die Seefahrer über günstige Möglichkeiten zum weltweiten Telefonieren, Skypen, Faxen, die Sprechstunde des Hafenzärztlichen Dienstes, einen Clubraum mit Bier- und Kaffeetresen, Einkaufsmöglichkeit, Abhol- und Bringendienst zu allen im Hafen liegenden Schiffen, oder einem Raum der Stille (Andachtsraum) für alle großen Religionen.

Konzert St. Martin zu Morsum - Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18.00 Uhr

EINTRITT FREI



3 Lieder des Shanty-Chors zum anschauen.



Lebendiger Adventskalender

Freitag	01. 12.	18:00 Uhr Martins Hüs, Haawerlön 1
Samstag	02.12	18:00 Uhr Düysenhof, Hooger Wall 37.
Sonntag	03.12.	18:00 Uhr S+B Decker, Uasterhörn 33
Montag	04.12.	18:00 Uhr A+H Huth, Litjmuasem 10
Dienstag	05.12.	18:00 Uhr Börnsen/Boysen, Muasem Dikwai 4
Mittwoch	06.12.	18:00 Uhr Fam. Schmitz, Jölbröch 29
Donnerstag	07.12.	18:00 Uhr Morsumer Kulturfreunde, Muasem Hüs
Freitag	08.12.	18:00 Uhr U+M Kiesling, Jölbröch 9
Samstag	09.12.	18:00 Uhr Familie Bräutigam, Uasterhörn 6
Sonntag	10.12.	18:00 Uhr —————
Montag	11.12.	18:00 Uhr I+J Dreisow, Bi Miiren 15
Dienstag	12.12.	18:00 Uhr C.Schmitz, Gurtmuasem 2 d
Mittwoch	13.12.	18:00 Uhr Hotel Hof Galerie, Serkwai 1
Donnerstag	14.12.	18:00 Uhr FFW Morsum, Gerätehaus Serkwai
Freitag	15.12.	18:00 Uhr Bäckerei Ingwersen, Terpstich 76
Samstag	16.12.	18:00 Uhr B+J Decker, Zum Wäldchen 7
Sonntag	17.12.	18:00 Uhr HZ+M Holst, Ruar Ört 18
Montag	18.12.	18:00 Uhr U+S Paulsen, Nösistig 9
Dienstag	19.12.	18:00 Uhr Holdi Schmitz, Ruar Ört 11
Mittwoch	20.12.	18:00 Uhr A+I Thiessen, Litjmuasem 8
Donnerstag	21.12.	18:00 Uhr A+M Schmitz, Terpstig 98
Freitag	22.12.	18:00 Uhr S+J Ingwersen, Haus Alma Terpstich
Samstag	23.12.	18:00 Uhr I.Kübler, Nösistig 7 b
Sonntag	24.12.	17:00 Uhr Christvesper Kirche



„Epiphaniass (griech.: Erscheinung)

Epiphaniass ist eines der ältesten kirchlichen Feste. Es wird seit dem 4. Jahrhundert gefeiert und am 6. Januar begangen. An diesem Tag beginnt die Epiphaniasszeit, die nach zwei bis fünf Sonntagen mit dem „Letzten Sonntag nach Epiphaniass“ endet.

Am 6. Januar steht die Erzählung von den drei „Weisen aus dem Morgenland“ (Matthäus 2,1-12) im Vordergrund. Sie sind dem Stern, der bei der Geburt Jesu aufgegangen war, gefolgt, um dem „König der Juden“, den sie als den angekündigten Weltheiland erkannten, die Ehre zu geben.

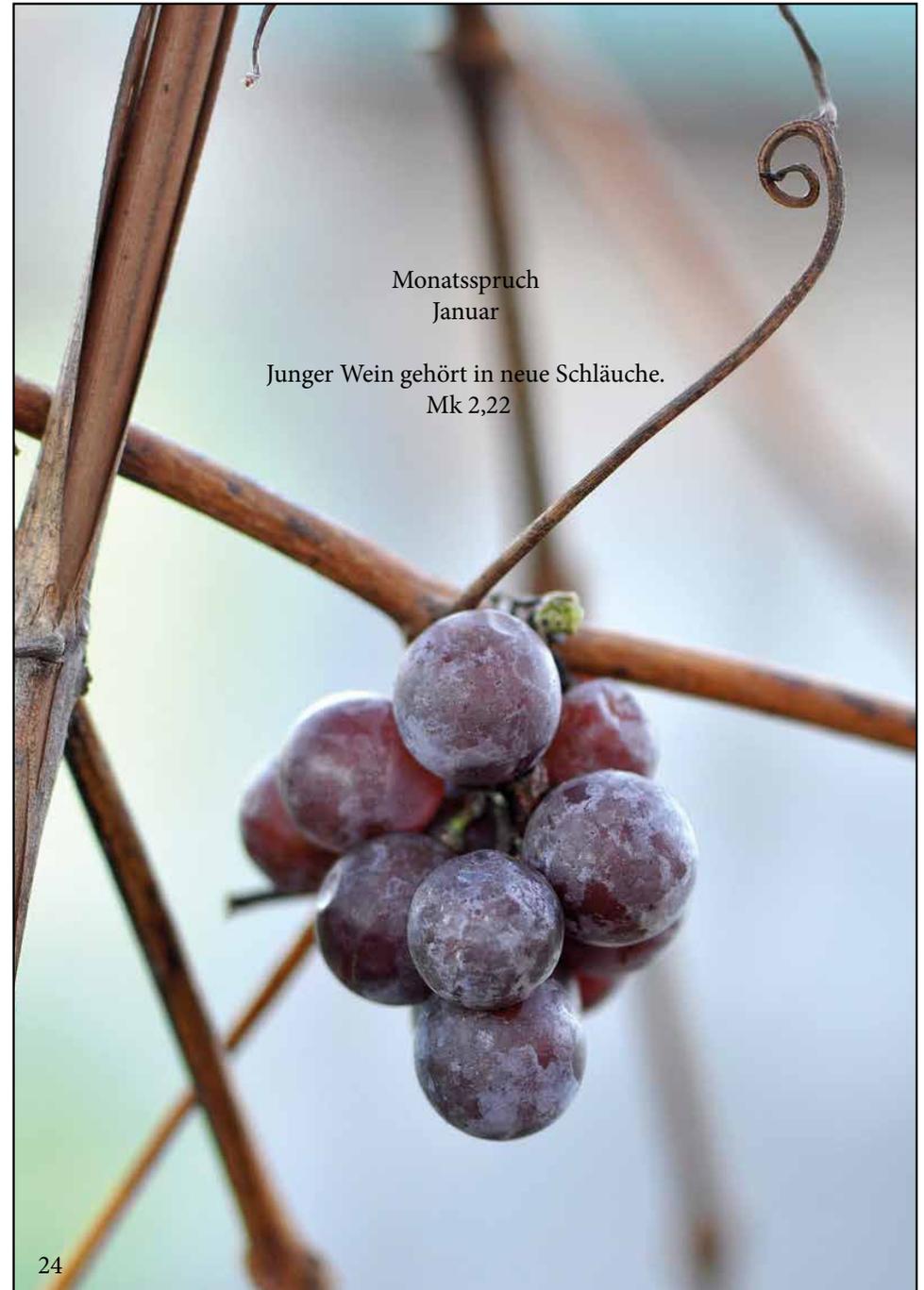
Heute steht weniger Jesus als vielmehr die „Heiligen Drei Könige“ (Dreikönigstag) im Mittelpunkt. Sie ziehen - einer römisch-katholischen Tradition folgend - von Haus zu Haus und schreiben auf Türen und Türbalken „C + M + B“ sowie die jeweilige Jahreszahl. Diese Abkürzung steht nicht etwa für die Namen der Weisen (Caspar, Melchior und Balthasar), sondern wird als Abkürzung des Segenswunsches „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) gelesen.“

Quelle: EKD - Evangelische Kirche in Deutschland

Gerade in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel ist ein Segenswunsch vielen Menschen ein bedeutsames Anliegen.

Wer den weihnachtlichen Segen für sich oder für seine Familie in seinem Haus / seiner Wohnung erhalten möchte, kann sich bei Pastor Pohl unter Tel.: 04651-890225 oder per Mail: ingo.pohl@kirche-morsum.de melden.

In der Zeit zwischen dem 7.1. und 27.1. vereinbart Pastor Pohl sehr gerne mit allen einen Hausbesuch, die sich den Segen zum Jahreswechsel wünschen. Aber auch außerhalb dieser Zeit ist Pastor Pohl für alle unter diesen Kontaktdaten erreichbar.



Monatsspruch
Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Mk 2,22

♥ HERZLICHE EINLADUNG



ST. MARTIN ZU MORSUM

FAMILIENGOTTESDIENST

JEDEN 2. SONNTAG

IM MONAT UM 12:00 UHR.

Wer bist Du?

Mich empfängt eine fröhliche, liebenswerte Frau im Gemeindebüro. Wir sind sofort beim Du.

Anja, bist Du auf Sylt geboren oder was hat Dich hierher verschlagen?

Ich wohne in Emmelsbüll-Horsbüll und pendle jeden Tag. Auf Sylt habe ich vor vielen Jahren bei der damals hier stationierten Bundeswehr meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten gemacht. Nach verschiedenen Tätigkeitsbereichen, Hochzeit, Geburt meiner beiden Kinder und Lebensmittelpunkt in der Nähe von Stralsund, hat mich das Heimweh zurück nach Nordfriesland gebracht.

Seit wann arbeitest Du für die Gemeinden Morsum und Keitum?

2014 habe ich meine Stelle in Keitum angetreten. Seit 2018 bin ich jeden Mittwoch von ca. 13.30 - 15.00 in Morsum im Gemeindebüro.

Welche Aufgaben erfüllst Du? Reichen 1.5 Std. wöchentlich für die Tätigkeit in Morsum?

Ich bin für das Führen und die Abrechnungen sämtlicher Kirchenkonten zuständig. Wir verwalten Kirchengrundstücke, ich bearbeite Anmeldungen zu Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Abmeldungen aus der Kirche. Ich bin Ansprechpartnerin für alle kirchlichen Belange und nicht zuletzt wird in unserem Büro auch viel Seelsorge betrieben. Für die KGR Morsum arbeite ich insgesamt 4.5 Std., davon 1.5 Std. mittwochs in Präsenz, die ich für Treffen mit Mitgliedern von St. Martin nutze.

Verzeichnest Du hier auch vermehrt Kirchaustritte, wie allgemein beklagt wird?

Diesen Trend kann ich hier nicht feststellen. Die Kirchen mögen nicht mehr so gut besucht sein, aber nicht jeder, der nicht in den Gottesdienst geht, tritt auch gleich aus der Kirche aus.

Was müsste sich Deiner Meinung nach ändern, damit die Gotteshäuser wieder voller werden?

Vielleicht könnte man damit anfangen, die Auswahl der Lieder zu überdenken. Oft sind die Kirchenbesucher mit schweren Melodien, die sie nicht kennen, überfordert. Dann singt eine kleine Gruppe falsch oder gar nicht. Eventuell könnte man ab und zu einen Chor (wie z.B. einen Gospelchor) integrieren und die Predigten „weltlicher“, bezogen auf unser tägliches Leben, gestalten. In St. Martin wird das ja seit fast 2 Jahren in den Verkünder*innen-Gottesdiensten praktiziert.

Gehst Du auch in die Kirche?

Ich bin sehr gläubig, gehe aber selten in die Kirche. Der Sonntag hat bei mir andere Prioritäten. Für mich ist Gott überall.

Kannst Du Dir vorstellen, Deinen Job bis zur Rente auszuüben?

Das ist der Plan! Ich habe Spaß an klaren Abläufen, Strukturen, bewege mich problemlos in der verzwickten Welt der Zahlen und liebe die Begegnung mit Menschen. Mein Beruf ist sozusagen eine Berufung!

Bevor Du in die wohlverdienten Herbstferien mit Mann, zwei Kindern und zwei Hundewelpen gehst, bedanke ich mich ganz herzlich bei Dir, liebe Anja König, für dieses erfrischende Gespräch.

Rita Johannsen



Monatsspruch
Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2 Tim 3,16





Die Bischöfin
im Sprengel Schleswig und Holstein
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Plessenstraße 5a
24837 Schleswig
Tel. +49 4621 30700-0
bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Bischofskanzlei Schleswig, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig

An die Ev.-Luth Kirchengemeinden
im Sprengel Schleswig und Holstein

Schleswig, 10.11.2023

Liebe Geschwister,

als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig.

Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind.

Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeteilte Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht.

In meiner Predigt stand ein Satz aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“. Mt 6, 33

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

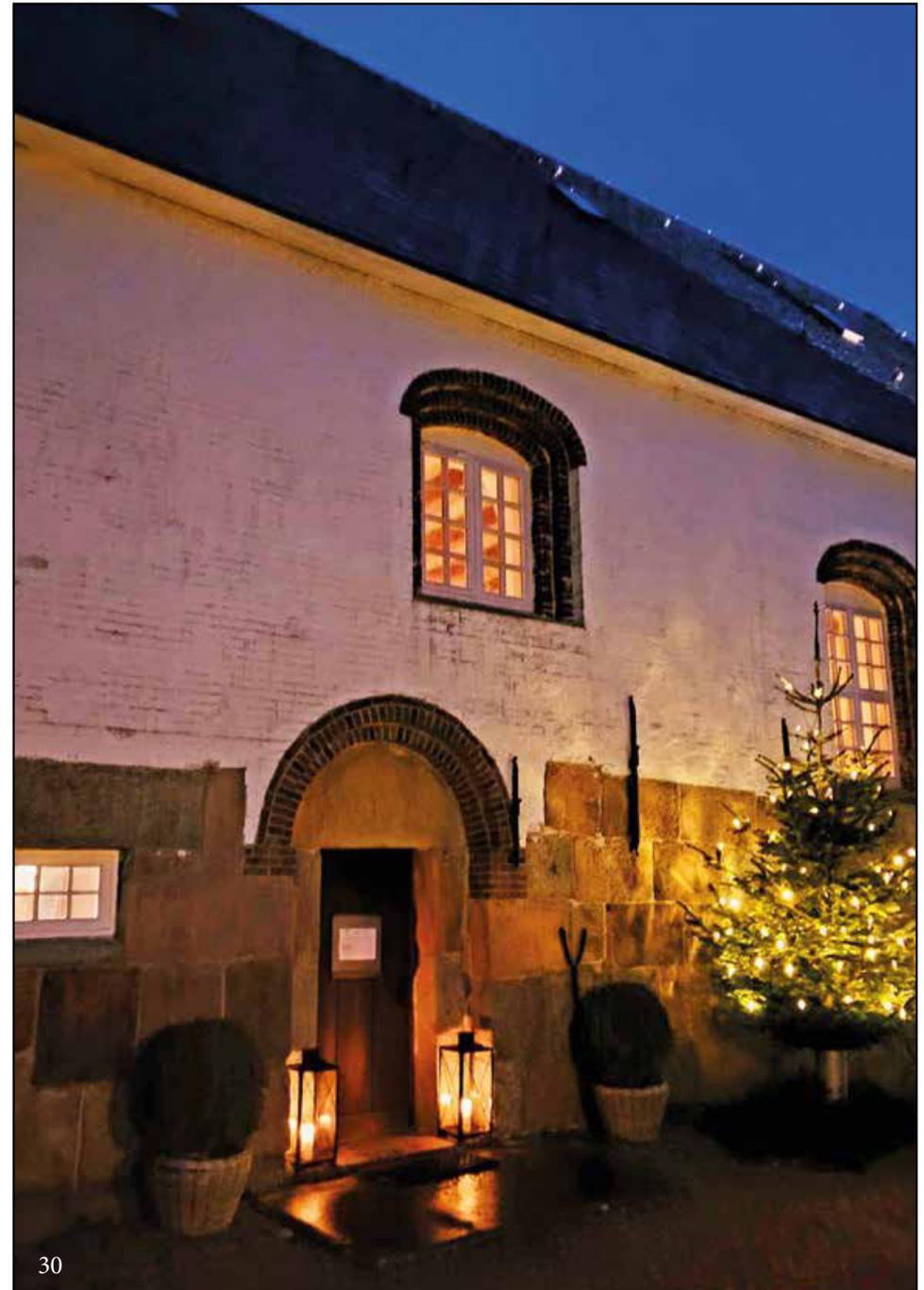
Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste klein zu reden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.

Seien Sie behütet und gesegnet,

Ihre

Nora Steen
Bischöfin im Sprengel
Schleswig und Holstein



Oase der Stille

Der Eingangsbereich zur Kirche wird als „Oase der Stille“ neu gestaltet. Ein barrierefreier, beleuchteter Zugang gehört ebenso dazu, wie das Aufstellen restaurierter, historischer Grabplatten auf dem Rasenplatz vor der Kirche.

Das über 1000 Jahre alte Weihwasserbecken der Apsis wird mit Wasserspiel zum Blickfang der Besucher. Weitere Bänke laden ein, die "Oase der Ruhe" zu genießen. Wir versichern Ihnen, dass wir sehr sorgfältig mit den Schätzen unserer Kirche umgehen werden. Das Landesamt für Denkmalpflege SH und das Landeskirchenamt sind nach Ortsbesichtigung von dieser Verschönerungsidee begeistert und begleiten die Arbeiten beratend.

Klingt umfangreich - ist auch umfangreich und kostenintensiv. Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung.

Für jede Spende sind wir sehr dankbar und würden uns freuen, bald mit Ihnen zusammen in einem Festakt diesen neuen Eingangsbereich einweihen zu können.

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Martin zu Morsum

Sylter Bank eG : IBAN:DE51 2179 1805 0000 1622 64 | BIC: GENODEF1SYL

Stichwort „Oase der Stille“



Be(ge)liebte Termine

Kinopalast Gemeindehaus - Samstag, 27.01.2024, 19:00 Uhr

Gemeinsam lachen und schwungvoll schunkeln ist der beste Start ins neue Jahr.

Wir laden ein zum Kinoabend „Fisherman's Friends - One and All“. Der Film erzählt uns die Erfolgsgeschichte eines Shanty-Chores mit allen Höhen und Tiefen. Dieser Unterhaltungs-Cocktail wird mit der Landschaft in Cornwall, etwas Rosamunde Pilcher, schwungvollen Seemannsliedern, Hustenpastillen und einer Prise Humor gemixt. Jedermann ist herzlich willkommen.



Beschwingter Jahresausklang
in der Kirche mit der
Dünen-Combo
30.12.2023, 19:00 Uhr
Eintritt frei

Sternrestaurant - St.Martin 2024 - Mittwoch, 21.02.2024, 15:00 Uhr

Tradition verbindet, und so wird auch zur Biike 2024 Holdi Schmitz das Grünkohllessen für unsere Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus mit seiner Rede auf Sölring eröffnen. Der Duft geschmorter Grünkohlberge wird durch Bi Miiren ziehen, der Teepunsch wird vorbereitet und geschäftige Hände schmücken die Tische für die Gäste.



Um alles vorbereiten zu können, melden Sie sich bitte bis zum 10.02.2024 bei Jutta Lorenzen an; Tel.: 04651 889583 oder Mobil: 0171 4885745.

Für Speisen und Getränke wird um einen Kostenbeitrag von 10,00 € gebeten.

Kinderseite

Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.

2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!



Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.
Versuche diesen Satz zu entziffern:

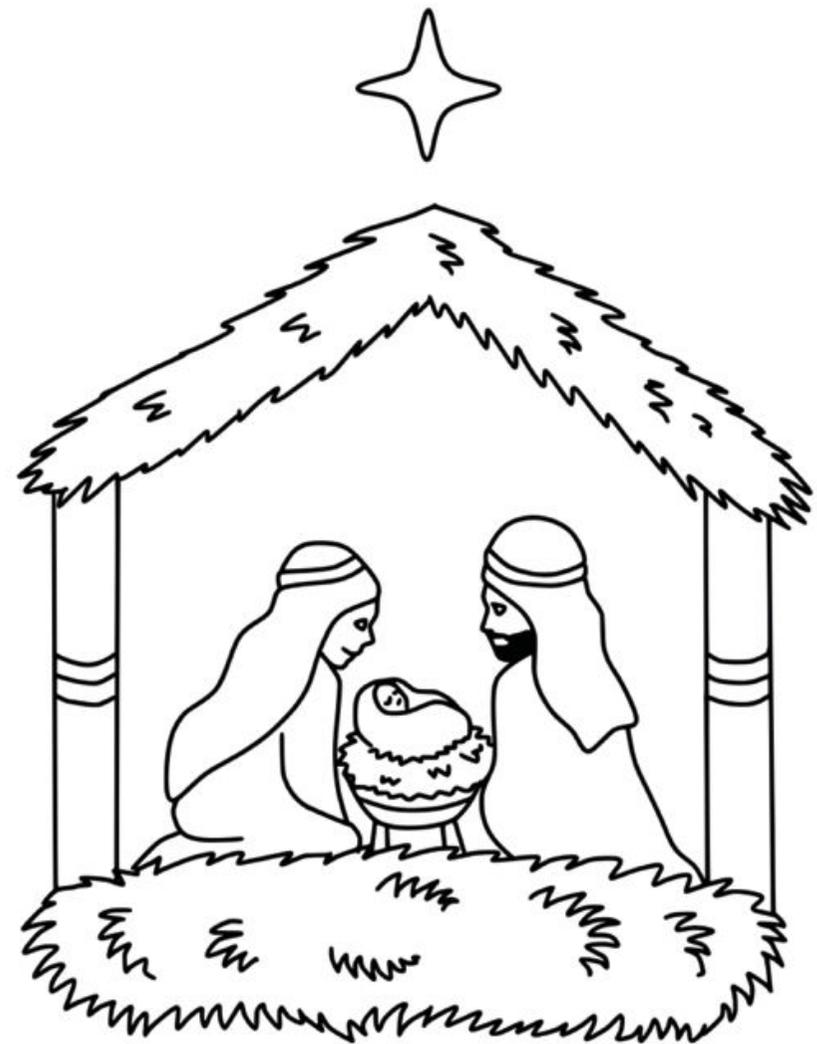
°()+\\$& _____
§= _____
^%*^0//\$// _____
#^+ _____



Dieser Satz ist in Latein und bedeutet: "Ehre sei Gott in der Höhe!"

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Kinderseite



Fertig ausgemalt? Mach ein Foto, lade es auf pinnwand.happycolorz.de und teile es mit anderen!
<https://www.happycolorz.de/weihnachten/krippe>

Schmunzelseite

STELLENANZEIGE

Sie sind:

Lehrer und Gärtner, Therapeut und Architekt, Geburtshelfer und Trauerbegleiter, Analyst und Journalist, Akademiker und Arbeiter im Weinberg, Kunsthistoriker und Stand Up Performer, Beflissen im Recht, aber nicht rechthaberisch, Sie sind Buchhalter und vermögen das Buch der Bücher auch in Altgriechisch und Latein zu lesen, zudem 24 Stunden Zuhause erreichbar, und parallel dazu auch immer bei anderen Menschen zu Hause. Dabei erwarten wir von ihnen stets Geduld und ein freundliches Auftreten. Sie sprechen laut und deutlich, sollten aber öffentlich dezent bleiben. Bei Problemen der Kommunikation und Verwaltung sind sie souverän, duldsam und pragmatisch lösungsorientiert. Aus ihrem Mund fließen nur Milch und Honig und sie bleiben zugewandt und verständnisvoll.

Wenn sie sich in dieser Arbeitsplatzbeschreibung wieder finden und Interesse haben mit uns zu arbeiten, wenden sie sich an die Personalabteilung ihrer Kirche.

Kennwort: Pastor*innen gesucht



So erreichen Sie uns:

Pastor Ingo Pohl
Pastorat St. Martin zu Morsum, Bi Miiren 2, 25980 Sylt- OT Morsum
Tel.: 04651-890225 Fax: 04651-978144

Gemeindesekretärin: Anja König
Vor Ort Mittwoch 13.30 - 15:00 Uhr im Pastorat St. Martin zu Morsum, Bi Miiren 2
Telefonisch erreichbar, auch für Morsumer Angelegenheiten, Mo - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr,
im Kirchenbüro Keitum, Tel.: 04651-31713
Mail: kirchenbuero@kirche-morsum.de

Kirchengemeinde St. Martin zu Morsum
Bankverbindung: Sylter Bank eG
IBAN:DE51 2179 1805 0000 1622 64
BIC: GENODEF1SYL

Kirchengemeinderat: Pastor Ingo Pohl, Jutta Lorenzen 0171 4885745

Kirchenmusikerinnen
Herzeleide Stökl, Tel.: 04651-5735
Maike Scharffetter, Tel.: 0171 6497027.

Küster: Manfred Krause-Pohl, 0151 64832986
Homepage: www.kirche-morsum-sylt.de
Facebook-Seite: "St.Martin zu Morsum"

Kirchliche Nachrichten
Redaktion Rita Johannsen, Jutta Lorenzen
Layout Holger Sturm

Friedhof Morsum
Friedhofsverwaltung Westerland für Verwaltung, Grabpflege und gärtnerische Gestaltung
Johannes Sprenger und Janine Wegener
Friedhofsweg 5, 25980 Sylt - OT Westerland
Tel.: 04651-24911 Mail: friedhof@kirche-westerland.de

Förderverein St.Martin zu Morsum
Michael Boysen, 1. Vorsitzender
Tel.: 04651-977211 Mail: morsum@foerderverein-stmartin.de



kirche-morsum-sylt.de

Facebook-Seite:
„St.Martin zu Morsum“

